

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyschrif für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 4 (1941-1942)
Heft: 1-3

Rubrik: [Anmerkung der Redaktion]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

hochwagse lo. Und es wirt au scho viles gschafft. Me hört nu zwenig devo. Es git iezt scho Schriber und Schriberine, wo al Monet ein, zwee, drei oder no mee Brief i Mundart schribed.

Drum uf, ir Schwizer Mane und Fraue, ir Buebe und Meitli, helfed ali mit, üseri agstamt Muetersproch zpflege. Schriftsteller und Handwercher, Puren und Arbeiter, schaffed di geistig Chost, won üs i de böse Zite dChraft zum Durehalte git, wie dFrucht und dHerdöpfel. Pflüeged mit üs das brach Land vo üserer Muetersproch. Au si wirt Frücht und Blüete träge wie dMuetererde.

Georg Wyler.

D Schribstube für Schwizertütsch
Neuhus, Romanshorn.

Ehreliste 1941.

für freiwilligi Biträg und Gschänkabonnemänt.

Frau A.W.-M v. Z.	5.—	Hr. H. S.	v. B.	1.50
Hr. A. F. v. N.	1.—	Hr. A. H.	v. H.	—.50
Hr. Dr. G. T. v. St. G.	2.50	Frau H. F.	v. L.	—.50
Hr. Dr. A. v. B.	1.50	Hr. G. S.	v. F.	1.50
Hr. A. W. v. G.	3.—	Hr. J. S.	v. F.	—.50
Hr. W.F. v. F.	2.—	Frl. H. B. v. L.	2 Gschänkab.	
Hr. D.L. v. A.	4.—	Hr. P. S. v. St. G. I	„ „	
Frl. B. N. v. S.	—.50	Frau Dr. E.R.-W., K. 2	„ „	
Frl. J. W. v. Z.	—.50	Hr. Dr. A. S., USA I	„ „	
Frl. G. K. v. F.	20.—	für e „Wägwiser dür üsi Mdt.“		
Frl. G. K. v. F.	Inserat	Hr. T. M.	v. B.	5.—
Hr. E.B. v. B.	1.50	Frl. K. W.	v. St. G.	10.—
Hr. E. F. v. F.	—.50	Hr. Dr. G. T.	v. St. G.	12.—
Hr. W. W. v. St. G.	2.50	Hr. K. G.	v. B.	8.—
Hr. P. A. v. Z.	1.50	Hr. S. G.	v. L.	5.—
Hr. R. M.-W. v. B.	1.50	Frau H. C.-R. v. W.		3.—
Hr. E. E. v. L.	—.50	Hr. Dr. B. J. v. USA		5.—
Hr. P. V. v. R.	6.50	Frau S. H.-M. v. Z.		5.—
Hr. F. K. v. K.	1.—	Hr. E. B.	v. B.	5.—
Frau M. M. v. F.	1.—	Hr. J. K.	v. M.	5.—
Hr. Dr. A. v. B.	1.50	Fr. Dr. M.S.-P. v. S.		5.—
Frau Dr. St.-W. v. W.	1.50			

Mir danken au allne Fründe, wonis Abonnänten und Inserat gworbe hei oder wo vo einzelne Nummere e größerli Anzahl gchauft oder e Chauf vermittelt hei. Em Dino Larese danke mir für di grossi Arbeit, wo er für „Thurgauer-Nummer“ gleistet het. Mir si au allne Mitglieder vom „Patronatskomitee“ dankbar, wo „Schwyzerlüt“ hei la bespräche. Mir hoffe, mir chönne au i Zukunft uf alli üsi Fründe zelle. — Für „**dWiehnachts-Nummer**“ chönne no nes paar Manus prüeft würde. G. S.